***Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, in meinem Vortrag werde ich Ihnen vorstellen, wie Wettbewerb in der Wirtschaft funktioniert***

**Wettbewerb in der Wirtschaft: So funktioniert er**

## Definition

Wirtschaftlicher Wettbewerb besteht in der Rivalität um Geschäftsabschlüsse. Wettbewerb erfolgt über günstige Preise, eine hohe Produktqualität oder Vorteile im Vertrieb. Per Definition gibt es im Wettbewerb Gewinner und Verlierer. Denn bei der Zielerreichung ergibt sich bei den Wettbewerbern eine Rangfolge.

## Arten des Wettbewerbs

Grundsätzlich unterscheidet man in der Wirtschaft drei verschiedene Arten des Wettbewerbs

1**. Preiswettbewerb** Am bekanntesten ist wahrscheinlich der Preiswettbewerb. Er findet zwischen den verschiedenen Anbietern statt. Mit Hilfe einer aktiven Preisgestaltung versuchen sie Kunden zu gewinnen und so den Absatz zu steigern.

### 2. Qualitätswettbewerb Termintreue, Freundlichkeit der Mitarbeiter, Warenverfügbarkeit  oder eine  große Produktauswahl können Vorteile im Qualitätswettbewerb darstellen. Hierdurch ist es Unternehmen möglich eine hohe Kundenbindung zu erzielen. Ist die Kundenbindung besonders hoch spricht man auch von einer starken Marke.

### 3. Informationenwettbewerb Hier geht es darum, das Handelsunternehmen sowohl durch genauere und schnellere Informationsbeschaffung als auch durch differenzierte und gezielte Informationsabgabe, und zwar jeweils auf ihre vier Märkte gerichtet, Konkurrenzvorteile realisieren.

## Funktionen des Wettbewerbs

### Klassisch-politische Wettbewerbsfunktionen*****​*****​​​​

* ​​​Begrenzung staatlicher Macht gegenüber Privaten
* ​​​Kontrolle privater Wirtschaftsmacht

### Wirtschaftliche Funktionen des Wettbewerbs

#### 1. Statische Wettbewerbsfunktionen

* ​​Zusammensetzung des Güterangebots nach Konsumentenbedürfnissen
* ​​Optimale Verwendung der Produktionsfaktoren
* ​​​Einkommensverteilung gemäß der Marktleistung

#### 2. Dynamische Wettbewerbsfunktionen

* ​​Innovationen bei Produkten und Produktionsverfahren
* ​​Imitationen und generell hohe Anpassungsfähigkeit

### ​Gesellschaftspolitische Funktionen des Wettbewerbs

##### **Handlungsfreiheit**

Der Wettbewerb ermöglicht freies Handeln der Marktteilnehmer. Die Teilnehmer können z.B. ein Gewerbe eröffnen. Es liegen keine Einschränkungen hinsichtlich der möglichen Wirtschaftshandlungen vor.

**Wahlfreiheit**

Durch das Vorhandensein mehrerer Anbieter können die Nachfrager zwischen verschiedenen Alternativen auswählen. Die freie Wahl betrifft alle Teilbereiche des Wirtschaftslebens, auch die Wahl des Arbeitsplatzes.

##### **Kontrollfunktion**

Der Wettbewerb beugt zu starken Machtanhäufungen in Politik und Gesellschaft vor.

## Voraussetzungen

### Grundlegende Voraussetzungen für einen funktionierenden Wettbewerb​

* ​Private Eigentumsrechte
* ​Gewerbefreiheit​​​​​
* ​Niederlassungsfreiheit
* ​Vertragsfreiheit
* ​eine funktionsfähige Justiz
* ​ein funktionsfähiges Preissystem
* ​ein funktionierendes Währungssystem
* ​Markttransparenz
* ​Marktoffenheit

## Vorteile

#### ​Effiziente Ressourcennutzung und niedrige Preise

Über den freien Wettbewerb bilden sich in der Marktwirtschaft die Preise.

**Die V**​**​**​​​**erbraucher** erhalten so qualitativ höherwertige Produkte zu niedrigeren Preisen

**Auf der Anbieterseite** führt der Wettbewerb dazu, dass die Unternehmen [effizient](https://thinkaboutgeny.com/effizienz-effektivitaet) wirtschaften müssen, um bestehen zu können.

#### ​Anreize für technologische Verbesserungen

## Nachteile und Folgen

Auch wenn Wettbewerb unbestreitbare Vorteile hat, sowohl gesamtwirtschaftlich als auch insbesondere für die Nachfrager, weist er auch Nachteile auf. Denn quasi per Definition muss es neben Gewinnern auch Verlierer in einem Wettbewerb geben. Wenn die Anbieter und Nachfrager nicht in der Lage sind einen negativen Kreislauf aus eigener Kraft aufzuhalten. In diesem Fall spricht man dann vom [Marktversagen](https://thinkaboutgeny.com/marktversagen%22%20%5Ct%20%22_blank).

**Zusammenfassung**

* ​Wettbewerb sorgt wirtschaftlich für eine leistungsgerechte Einkommensverteilung, Konsumenten-souveränität, eine optimale Faktor-allokation, Anpassungs-flexibilität, technischen Fortschritt und Innovation, transparente Preise und eine Risikoverteilung. Man unterscheidet zwischen statischen und dynamischen Wirtschaftsfunktionen.
* Wettbewerb lässt sich nach Preisen, Produkten und Konditionen differenzieren. Diese Differenzierungen begegnen einem vornehmlich in der Betriebswirtschaft
* Wettbewerb hat nicht nur Vorteile sondern auch Nachteile, da es auch Verlierer gibt.

***Danke für Ihre Aufmerksamkeit***

<https://thinkaboutgeny.com/wettbewerb>